



29. August 2008

## **Bundestagsabgeordneter Scheelen besucht Krefelder Technologieunternehmen Lumino**

Im Jahr 2002 wurde klar: das mittelständische Unternehmen Lumino aus Krefeld musste sich einen neuen Produktionsstandort suchen. Die Betriebsstätte im Herzen von Krefeld war zu klein geworden für das Unternehmen, das mit immer größerem Erfolg stationäre Fahrgastinformationssysteme für den öffentlichen Nahverkehr herstellt. Die Produktion der Anzeigetafeln, die jeder von Bus-, U- und Straßenbahnhaltestellen kennt, nahm zu, man brauchte mehr Platz. Doch die Finanzierung für einen neuen Standort gestaltete sich schwieriger als gedacht. Da passte es gut, dass die Beteiligungsgesellschaft S-UBG Aachen bereits zwei Jahre zuvor dem Gründer von Lumino, Karl Heinz Ronkholz, einen Brief geschrieben und sich als Beteiligungskapitalgeber angeboten hatte.

Karl Heinz Ronkholz nahm Kontakt zur S-UBG auf, man traf sich und lotete aus, ob eine Partnerschaft in Frage kommt. Harald Heidemann, Mitglied des Vorstands der S-UBG, erinnert sich: ‚Lumino ist ein sehr interessantes Unternehmen mit einer klaren Wachstumsperspektive. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir uns schließlich mit 20% an Lumino beteiligen konnten‘. Die Finanzierung für den Umzug stand, für die 80 Mitarbeiter wurde ein neues Gebäude im Europapark Fichtenau bei Krefeld gebaut, das bald bezogen werden konnte. Doch das Kapital der Private Equity-Gesellschaft für den Umzug war nicht der einzige Gewinn für Lumino. ‚Durch den Einstieg der S-UBG floss auch sehr viel Know-How in unser Unternehmen‘, so Karl Heinz Ronkholz, ‚Wir haben ein Controlling eingeführt, unsere ganze Kostenstruktur optimiert. So konnten wir alleine durch die Überprüfung und Konsolidierung unserer Versicherungspolizen 25 % der dort anfallenden Kosten reduzieren. Eigentlich ist so eine Beteiligung Wirtschaftsförderung pur!‘ ‚Ja, sicher, aber wir arbeiten dabei streng nach Gewinnkriterien. Die Beteiligung muss sich für alle rechnen‘, bemerkt Harald Heidemann. Seit dem Einstieg bei Lumino steht Beate Federsel, die Senior Investment Managerin der S-UBG Aachen, in regelmäßigem Kontakt zu der Geschäftsführung von Lumino. Die Beteiligungsgesellschaft begleitet Lumino auf dem Weg zu neuen Märkten im Ausland. So wurde gerade erst das stationäre Fahrgastinformationssystem für die U-Bahn in Moskau fertiggestellt und dorthin versandt.

Die S-UBG Aachen ist für viele Unternehmen der Wirtschaftsregion Aachen, Krefeld und Mönchengladbach ein Partner. Die Gesellschaft investiert mit drei verschiedenen Fonds in den regionalen Mittelstand, in wachstumsstarke High-Tech-Unternehmen und in technologieorientierte Firmengründungen. Alle 31 Portfoliounternehmen erwirtschafteten 2007 mit rund 2.200 Mitarbeitern einen Umsatz von insgesamt rund 400 Mio. €.

Der Bundestagsabgeordnete Bernd Scheelen, SPD, Mitglied des Finanzausschusses, konnte sich bei seinem Besuch bei Lumino am 11. August 2008 einen Eindruck von der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Lumino und der Private Equity-Gesellschaft verschaffen und zeigte sich beeindruckt: ‚Die Krefelder Firma Lumino ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, dass Beteiligungen eine segensreiche Wirkung entfalten können, die vor allem den Mittelstand unterstützt. Beteiligungskapital hilft Unternehmern mit viel versprechenden Ideen, diese auch erfolgreich umzusetzen‘.

Weitere Artikel:

[Deutscher Private Equity-Markt mit deutlichem Investitionsplus im ersten Halbjahr](#)

[BVK bei AWG-Anhörung am 7. August im Bundeswirtschaftsministerium](#)

[BVK-Special "Venture Capital in den USA 2007" erschienen](#)

URL dieser Seite: <http://mitglieder.bvk-ev.de/index.php/aid/3467/cat/13>

© Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften - German Private Equity and Venture Capital Association e.V. 2008